

Inhalt

Vorwort:

GRENZEN EINER BAUGESCHICHTE VON ST. PETER 9

Elemente der Vorgeschichte (1450–1505)

1. DER FRESKIERTE NEPOTISMUS 11
2. DIE BEIDEN GRÄBER DER ROVERE-PÄPSTE 14
3. DAS PROJEKT NIKOLAUS' V. 21
4. ORTSBESTIMMUNG DES JULIUS-GRABES 25

Bramantes Angriff auf Alt-St. Peter (1505–1506)

1. DIE TAKTISCHE NIEDERLAGE 27
2. DER STRATEGISCHE ERFOLG 32
3. DAS ZUSAMMENSPIEL MIT JULIUS II. 41
4. DIE NIEDERLAGE MICHELANGELOS 45

Abriß, Neubau und Stillstand (1506–1546)

1. DIE SELBSTZERSTÖRUNG DES NEUBAUES 49
2. SELBSTERKENNTNIS UND AUSSENKRITIK 58
3. SCHUTZARCHITEKTUR UND GEZEICHNETES UTOPIA 62
4. SANGALLOS HOLZFETISCH 70

Michelangelos Strategien (1546–1564)

1. DIE AUSSCHALTUNG DES SANGALLO-MODELLS 75
2. DER FRAGILE SOUVERÄN 80
3. DAS ALTERNATIVKONZEPT 88
4. DIE NORMIERUNG DES MODELLS 94

Michelangelos Bau und Abbau (1548–1593)	
1. BAUEN ALS PRÄVENTIVE VERTEIDIGUNG	97
2. POSTUME SICHERUNGEN	98
3. AUFBAU UND ABBRUCH VON ATTICA UND NEBENKUPPEL	101
4. LETZTE NEUBAUABRISSE UND VOLLENDUNG DER KUPPEL	III
Die Aufhebung von Alt-St. Peter (1605–1939)	
1. RENAISSANCE UND ABBRUCH ALT-ST. PETERS	113
2. MADERNOS LANGHAUS	124
3. RHETORIK DES BEWAHRENS	132
4. BERNINIS IRRTUM	137
Schluß: Modernität und Einsturz	147
ANMERKUNGEN	153
BIBLIOGRAPHIE	175
PERSONENREGISTER	189